

Neue Bücher – Belletristik

September 2020



Moser, Milena
Land der Söhne
 414 S. S. - 2020
Verlag: Kein & Aber

Da ist zum einen der kleine Luigi in Zeiten des 2. Weltkriegs, der auf ein strenges Outdoor-Internat in New Mexico geschickt wird und dort lernen soll, wie man ein richtiger Mann wird. Dann sein Sohn Giò, der mit seiner Mutter in den 70er-Jahren in eine Hippie-Kommune zieht und plötzlich ganz auf sich allein gestellt ist. Und da ist die 12-jährige Sofia, die mit zwei Vätern aufwächst und sich mit Papa Giò auf eine lange Zugreise in Richtung Vergangenheit begibt. Wie Puzzleteile fügen sich zentrale Erlebnisse aus Kinderjahren zu einer Familiengeschichte, in der man jedem Einzelnen nahekommt

Signatur: MOSE



Seethaler, Robert
Der letzte Satz
 124 S. - 2020
Verlag: Hanser

Gustav Mahler auf seiner letzten Reise - das ergreifende Porträt des Ausnahmekünstlers. Nach "Das Feld" und "Ein ganzes Leben" der neue Roman von Robert Seethaler.

Signatur: SEET



Morgenthaler, Agnes
Die Patronin
 317 S. - 2020
Verlag: Ullstein

Ein Züricher Traditionslokal und seine beeindruckende Besitzerin Zürich, 1914: Die junge Edda Wiederkehr hat einen Traum. Sie will eines Tages ein eigenes Restaurant besitzen und darin die berühmtesten und angesehensten Gäste bewirten. Doch bis dahin ist es ein weiter Weg. Edda stammt aus einfachsten Verhältnissen und muss als Serviermädchen anfangen. Als sie unerwartet schwanger wird und ihr Verlobter stirbt, rückt ihr Traum in weite Ferne. Aber sie gibt nicht auf und arbeitet sich immer weiter nach oben, bis sie eines Tages das berühmteste Lokal Zürichs führt: das sagenumwobene »Juwel«.

Signatur: MORG



Schlink, Bernhard
Abschiedsfarben
231 S. - 2020
Verlag: Diogenes

Über das Gelingen und Scheitern der Liebe, über Vertrauen und Verrat, über bedrohliche und bewältigte Erinnerungen und darüber, wie im falschen Leben oft das richtige liegt und im richtigen das falsche. Geschichten von Menschen in verschiedenen Lebensphasen und ihren Hoffnungen und Verstrickungen. »Liebe und mache, was du willst« ist kein Rezept für ein gutes Ende, aber eine Antwort, wenn andere Antworten versagen

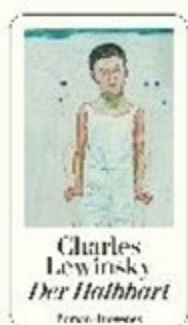
.Signatur: **SCHL**



Krohn, Tim
Die heilige Henni der Hinterhöfe
251 S. – 2020
Verlag: Kampa

Henni ist schlau, pragmatisch, loyal und frech, hat kaum Busen, aber was für Beine! Und die werden zu ihrem größten Kapital in den Varietés und auf den Bühnen der Stadt. Dort lernt sie menschliche Abgründe kennen, aber auch die künstlerische Bohème, etwa den arrivierten Schriftsteller Karl, der zu einem engen Freund wird, oder die hinreißende Barkeeperin Milli, die ihr das Herz bricht. Dabei bleibt Henni sich stets treu: Ihr Herz schlägt weder links noch rechts, sondern einfach am rechten Fleck. Henni bewahrt nicht nur beim Tanzen Haltung, sondern auch in der Liebe und im Leben - was in einer Stadt der Wendehälsa, Bonzen, Hochstapler und politischen Agitatoren nicht mehr die Regel ist. Und nie vergisst Henni ihr Ziel: Sie will hoch hinaus. Trotzdem kommt am Ende alles anders ..

.Signatur: **KROH**



Lewinsky, Charles
Der Halbbart
676 S. - 2020
Verlag: Diogenes

Der Sebi ist nicht gemacht für die Feldarbeit oder das Soldatenleben. Viel lieber hört und erfindet er Geschichten. Im Jahr 1313 hat so einer es nicht leicht in einem Dorf, wo die Hacke des Totengräbers täglich zu hören ist und Engel kaum von Teufeln zu unterscheiden sind. Doch vom Halbbart, einem Fremden von weit her, erfährt der Junge, was die Menschen im Guten wie im Bösen auszeichnet - und wie man auch in rauen Zeiten das Beste aus sich macht.

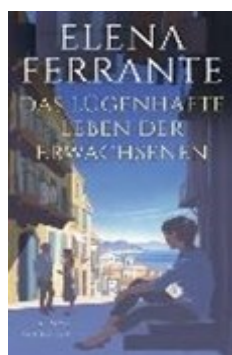
Signatur: **LEWI**



Pauchard, Esther
Jenseits des Zweifels
 376 S. - 2020
Verlag: Lokwort

Cassandra Bergen, Oberärztin in der psychiatrischen Klinik Eschenberg, erschüttert so leicht nichts. Aber die Patientin Anaïs Graf erfüllt Ka mit tiefschwarzen Ahnungen. Was steckt hinter der Fassade der depressiven, ängstlichen Frau? Welche Geheimnisse liegen in der Geschichte ihrer einflussreichen Familie verborgen? Ka überschreitet in ihrem Bemühen, Licht ins Dunkel zu bringen, bald die Grenzen ihrer beruflichen Kunst. Als sie im Dunstkreis der Graf-Schwestern auf ungereimte Todesfälle stösst, wird ihr bewusst, dass sie Hilfe brauchen wird, um nicht selbst zum Opfer tödlicher Gefahr zu werden

Signatur PAUC



Ferrante, Elena
Das lügenhafte Leben der Erwachsenen
 414 S. - 2020
Verlag: Suhrkamp

Elena Ferrante hat ein Bravourstück geschaffen und einen traurigen und schönen Roman geschrieben: über die Heucheleien der Eltern, die Atemlosigkeiten und Verwirrungen der Jugendzeit und über das Drama des Erwachsenwerdens. Darüber, wie es ist, ein Mädchen zu sein und eine Frau zu werden.

Signatur: FERR



Strout, Elizabeth
Die langen Abende
 348 S. - 2020
Verlag: Luchterhand

In Crosby, einer kleinen Stadt an der Küste von Maine, ist nicht viel los. Und doch enthalten die Geschichten über das Leben der Menschen dort die ganze Welt. Da ist Olive Kitteridge, pensionierte Lehrerin, die sich auch mit siebzig noch in alles einmischt, so barsch wie eh und je. Da ist Jack Kennison, einst Harvardprofessor, der ihre Nähe sucht. Beide vermissen ihre Kinder, die ihnen fremd geworden sind, woran Olive und Jack selbst nicht gerade unschuldig sind ... Ein bewegender Roman, der von Liebe und Verlust erzählt, vom Altern und der Einsamkeit, von Momenten des Glücks und des Staunens.

Signatur STRO